

ESTRELHOTEL

Groß, modern, fast schon ein wenig futuristisch - so präsentieren sich das Estrel Hotel und das Estrel Convention Center (ECC) den zirka 5000 Teilnehmern der 105. DOG-Jahrestagung (s. hierzu unsere beiliegende Kongressausgabe 1). Das 46 Millionen Euro teure ECC, vor genau acht Jahren eröffnet, bietet eine Veranstaltungsfläche von 15.000 qm, davon umfasst alleine die in vier Sektionen teilbare Convention Hall 4700 qm. Der Estrel Saal (1050 qm) und die Räume 1 bis 3 sind die nächstgrößeren Einheiten. 80 Tagungsräume sowie weitläufige Foyers und Passagen ergänzen das Raumprogramm.

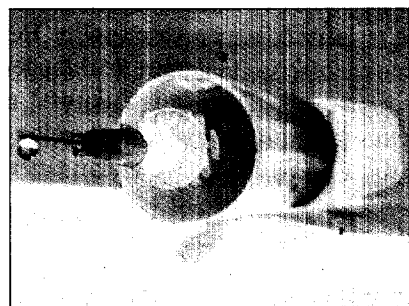
# men des Volkes...

## um Therapiefreiheit und Patientenwohl

orisierung  
ldung mit  
das Unter-  
en verletzt  
zur Haupt-  
läufig die  
rages und  
ng des Ein-  
ersagen.

der therapiegerechten Auswahl von Wirkstoffen erkannt, beanspruchten „auch und gerade im Bereich neuer Behandlungsmethoden“ Geltung. Angesichts vergleichbarer Wirkstoffe in Avastin und Lucentis könnte nicht beanstandet werden, dass die Vertragspartner der gesetzgeberischen Zielsetzung entsprechen.

der Argu-  
nicht, hielt  
e Nachteile  
sah im Ver-  
rechtlich zu  
oder ähnh-  
hr würden  
Arztes und  
s Patienten  
ei die Steu-  
g von Arzt  
fferung der  
nliegen der  
fklärungs-  
rschnitt-  
kamenten-  
9350 Euro,  
uro und für  
angegeben).  
n Stabilität  
sei ein „Ge-  
ng“. Ein be-  
esetzgebers  
usgaben zu  
ostendämp-  
sondere bei



ABDUPXEL

Novartis erkennt im „Nordrhein-Vertrag“ einen faktischen Totalboykott von Lucentis, eine Gefährdung der Patientensicherheit und ein Haftungsrisiko für Augenärzte.

Während Novartis nach dem Beschluss die Patienten „weiterhin einem unzumutbaren Sicherheitsrisiko“ und die Ärzte „einem haftungsrechtlichen Risiko“ ausgesetzt sieht, ist BDOC-Geschäftsführerin Eva Hansmann „hochzufrieden mit dem Beschluss“. Hansmann: „Wir fühlen uns gestärkt, die Therapiefreiheit der Ärzte hochzuhalten

gegenüber den stark wirtschaftlich geprägten Interessen der anderen Seite.“ Voll und ganz bestätigt vom Gericht sähen sich BDOC und VOA auch hinsichtlich der Beurteilung der Patientenaufklärung, die nach Auffassung des Gerichts keinen wettbewerbsrechtlich zu beanstandenden Druck oder ähnliche Einflüsse enthält, und des Kostenhinweises. Selbstverständlich, so betont Hansmann, ermögliche der Vertrag dem Patienten auch, sich für Lucentis als Medikament zu entscheiden. „Wir sind nicht gegen Lucentis, obwohl Novartis die eigenen Kunden verklagt“, merkt sie an und bedauert, dass es offenbar wegen Unternehmens-Verflechtungen bislang „kein faires Nebeneinander“ von Lucentis und Avastin gebe.

Novartis sieht den Beschluss des Sozialgerichts im Widerspruch zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts, wonach der Off-label-use rechtswidrig sei, sobald ein zugelassenes Medikament verfügbar sei. Das Sozialgericht Düsseldorf stelle zugelassene Präparate auf eine Stufe mit einem Arzneimittel, für das keine klinischen Daten in der Augenheilkunde vorlägen, heißt es, so würden die staatlichen Zulassungsverfahren „ernsthaft in Frage gestellt“.

## Forum

### Ausbildung verbessern:

Das „DOG-Nachwuchsforum“ findet während der Jahrestagung am Freitag, 21. September, statt. Hauptthema ist die Vertretung der Assistenten-Interessen in der DOG mit dem Ziel, die wissenschaftliche Ausbildung zu verbessern. Seite 2

### Streitbarer Chefarzt:

PD Manfred Jähne hat das Kündigungsschutzverfahren gegen das Helios Klinikum Aue vor dem Arbeitsgericht Zwickau erstinstanzlich gewonnen. Seite 2

## Berufspolitik

### Zusätzliches Geld:

Zusätzliches Geld für ambulante Operateure ohne Honorarverschiebungen zu Lasten konservativ tätiger Kollegen - das ist der Kern des Vertrages, den die KV Westfalen-Lippe als „westfälische Regelung“ vorstellte. Seite 3

### Aufklärung konterkariert:

Mit einer Stellungnahme hat sich der BVA an die Öffentlichkeit gewandt, um angesichts der jüngsten IGEL-Studie des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) dem Eindruck entgegenzuwirken, was die Kasse nicht zahle, sei medizinisch nicht sinnvoll. Seite 4

## Kliniken und Praxen

### Post-Op-Komplex:

Der Leiter des BVA-Ressorts Gebührenordnung, Dr. Stephan Schneider, macht auf eine „eher zufällig“ bekannt gewordene Änderung im EBM aufmerksam. Der Post-Op-Komplex ist bei belegärztlichen Operationen nicht mehr abrechenbar. Seite 5

## Wirtschaft

### Übernahmewelle:

Durch die Ophthamo-Industrie schwappt eine Übernahmewelle. Nach Alcon/Wavelight und Croma/Xcelens ist die geplante Acri.Tec-Übernahme durch Carl Zeiss Meditec das jüngste Beispiel. Seite 8

Biermann Verlag GmbH, Otto-Hahn-Str. 7, 50997 Köln, 6 111 38 PVST, DP AG, Entgelt bezahlt

Deutsche Zentralbibliothek  
Gleueler Str. 60 - 50931 Köln

55002395  
300